



Markt Schneeberg

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 03.04.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:49 Uhr
Ort:	Rathaus Schneeberg

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **Vorsitzende/r**

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Berberich, Petra  
Blatz-Schmitt, Helga  
Haas, Thomas  
Kiel, Mathias  
Kuhn, Dietmar  
Loster, Marita  
Ort, Hubert  
Pfeiffer, Bernhard - 3. Bgm.  
Repp, Kurt - 2. Bgm.  
Speth, Bernhard  
Wöber, Ralf

#### **Schritfführer/in**

Scharnagl, Christa

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dolzer, Ralf

Persönliche Gründe

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 916 Bauantrag von Sabrina und Philipp Lenz, In der Grobe 16, 57234 Wilnsdorf - Wohnhausneubau mit Garage, Roscheklinge 5, Fl.Nr. 1790/3
- 917 Bayerisches Mobilfunk-Förderprogramm für "weiße Flecken": Mobilfunkversorgung Zitenfelden
- 918 Beteiligungsbericht des Marktes Schneeberg nach Art. 94 Abs. 3 GO
- 919 Einbau der UV Anlage (ultraviolette Lichtbestrahlung) und Entfernung der vorhandenen Chlordioxid Anlage
- 920 Antrag auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Schneeberg
- 921 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege: Eintragung des Auwiesenwehres und des Kandels in die Denkmalliste
- 922 Informationen - Anregungen - Anfragen
  - 922.1 Europawahl am 26.05.2019: Ernennung der Wahlvorsteher und Berufung der Beisitzer
  - 922.2 Denkmalerische Restaurierung des KelterHausMuseums
  - 922.3 Antrag des CSU Ortsverbandes auf Anschaffung zusätzlicher Festgarnituren für die Vereine
  - 922.4 Sonstige Informationen
  - 922.5 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 15.03.2019 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

## Öffentliche Sitzung

**TOP 916 Bauantrag von Sabrina und Philipp Lenz, In der Grobe 16, 57234 Wilnsdorf - Wohnhausneubau mit Garage, Roscheklinge 5, Fl.Nr. 1790/3**

### **Sachverhalt:**

Sabrina und Philipp Lenz, wohnhaft in 57234 Wilnsdorf, In der Grobe 16, beabsichtigen auf ihrem Grundstück in Schneeberg, Roscheklinge 5, Fl.Nr. 1790/3 der Gemarkung Schneeberg, den Wohnhausneubau mit Garage.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Roscheklinge“. Familie Lenz hat einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt und beantragen folgende Befreiung (gemäß Art. 31 Abs. 2 BauGB):

1. Max. Wandhöhe 3,75 m Bergseits / Talseits 8,00 m bei Gebäudemitte
  - Überschreitung Wohnhaus Bergseits ca. 0,75 m
  - Überschreitung der Wandhöhe am Erker Talseits ca. 0,85 m
2. Baugrenze: Garage überwiegend außerhalb (Grenzgarage)

Folgende Begründungen wurden für die Abweichungen vom Planer ausgeführt:

„Die Befreiung ist Städtebaulich vertretbar, Nachbarschaftsrechtliche Belange werden nicht berührt. Die Belüftung, Belichtung, Besonnung werden nicht beeinträchtigt. Der Brandschutz Abstand wird eingehalten. Abstandsflächen werden eingehalten.

Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Die Baupläne sind bis auf einen Angrenzer unterzeichnet. Dieser wurde von der Gemeinde angeschrieben. Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge wird mit vier Stellplätzen erfüllt.

### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Roscheklinge“ stimmt der Marktgemeinderat zu.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

<b>TOP 917 Bayerisches Mobilfunk-Förderprogramm für "weiße Flecken": Mobilfunkversorgung Zittenfelden</b>
---

**Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 15.03.2019, lfd.Nr. 0915.1)*

Seit Dezember 2018 gibt es die Mobilfunkrichtlinie zur Förderung des Ausbaus der Mobilfunkversorgung in Bayern. Ziel ist es, Mobilfunklücken („weiße Flecken“) in Regionen zu schließen, die marktwirtschaftlich nicht ausgebaut werden. Das Förderprogramm läuft zunächst bis Ende 2022. Ein Mobilfunkzentrum wurde bei der Regierung der Oberpfalz in Regensburg eingerichtet: Sie sind Ansprechpartner und unterstützen die Gemeinden im Förderverfahren. Die Förderung von bis zu 90 % in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf, dazu gehört der Landkreis Miltenberg, erstreckt sich auf alle erforderlichen Aufwendungen für den Bau der passiven Infrastruktur wie Mast, Fundament, Leerrohr und Zuwegung. Auch für die Ertüchtigung bestehender staatlicher BOS-Masten zur Mitnutzung für Mobilfunk gibt es Zuwendungen.

Im Bereich des Wasserwerkes (halbe Strecke nach Zittenfelden) bis zum Friedhof in Zittenfelden ist keine Sprachmobilfunkversorgung. Seit Jahrzehnten versuchen wir Anbieter für diesen Bereich zu finden. Diese haben immer abgelehnt, da Zittenfelden nur 50 Einwohner hat und ein Empfang nur sehr schwierig einzurichten ist. Vor einigen Jahren wurde auch die Mitbenutzung des neu errichteten BOS-Mastes abgelehnt.

Die Marktgemeinde hat bereits schriftlich ihr Interesse gegenüber dem Mobilfunkzentrum bekundet. Die Regierung der Oberpfalz hat bestätigt, dass sich in unserem Gemeindegebiet unversorgte Flächen befinden und eine Förderung möglich ist. Das Mobilfunkzentrum hat das Markterkundungsverfahren eingeleitet. Die Mobilfunkbetreiber (Telekom, Vodafone, Telefonica) werden gefragt, ob eigenwirtschaftliche Ausbaupläne vorliegen. Eine Rückmeldung erfolgt bis 11.06.2019. Liegen keine verbindlichen Ausbaupläne für den Bereich Zittenfelden vor, so ist eine Förderung möglich und die Mobilfunkbetreiber werden gefragt, ob Interesse an einer Anmietung eines geförderten Standorts besteht.

Besteht Interesse, kann die Gemeinde mit Unterstützung der Netzbetreiber und des Bayerischen Mobilfunkzentrums selbst einen Mast errichten (= Bauauftragsvariante) und anschließend an die Netzbetreiber vermieten. Eine weitere Möglichkeit ist, den Bau und den Betrieb des Mastes als Konzession auszuschreiben. Der Konzessionär erledigt Planung, Bau, Vermietung und Instandhaltung (= Baukonzessionsvariante).

Es muss der 11.06.2019 abgewartet werden, bis alle Netzbetreiber das Gebiet Zittenfelden geprüft haben. Ich rechne nicht damit, dass sich ein Netzbetreiber meldet, der eigenwirtschaftlich einen Mobilmast errichten will. Erst danach kann der Förderantrag gestellt werden.

<b>TOP 918 Beteiligungsbericht des Marktes Schneeberg nach Art. 94 Abs. 3 GO</b>
--

**Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 15.12.2017, lfd.Nr. 0685)*

Der Markt Schneeberg hat nach Art. 94 Abs. 3 Gemeindeordnung zur Information der Gemeindevertreter und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In diesem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen der Markt Schneeberg mindestens über den zwanzigsten Teil der Anteile verfügt.

Der Markt Schneeberg kommt dieser Verpflichtung nach und teilt mit, dass neben der bereits bestehenden Beteiligung an der Wärmeversorgung Amorbach GmbH keine weitere Beteiligung hinzugekommen ist.

Eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse hat sich in diesem Geschäftsjahr nicht ergeben.

## Zur Kenntnis genommen

### **TOP 919 Einbau der UV Anlage (ultraviolette Lichtbestrahlung) und Entfernung der vorhandenen Chlordioxid Anlage**

#### **Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 15.03.2019, lfd.Nr. 0915.2)*

1. Bgm. Kuhn teilt mit, dass der Einbau der UV-Anlage und die Entfernung der vorhandenen Chlordioxid-Anlage von der Firma Mainsite Technologies GmbH, Obernburg, und APE, Niedernberg, durchgeführt wurde. Die Anlage funktioniert bestens.

Vorteile dieser Umstellung auf UV-Bestrahlung:

1. Die jetzige Chlordioxid-Anlage musste ersetzt werden; sie ist in die Jahre gekommen und sehr anfällig.
2. Wegfall der Störungen durch die Chlordioxidanlage und gleichzeitig Lösung des Korrosionsproblems. Im Gespräch waren eine Einhausung für die Chlordioxidanlage und die Fässer (Angebot war über 10.000 €) oder sogar ein Anbau an das Wasserwerk.
3. Für die UV-Anlage fallen jährlich deutlich niedrigere Unterhaltungskosten an.
4. Kein Umgang mehr mit gefährlichen Stoffen, wie Natriumchloritlösung (7,5 %) und verdünnte Salzsäure (9 %).

Das Gesundheitsamt war mit dieser Veränderung einverstanden.

### **TOP 920 Antrag auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Schneeberg**

#### **Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 19.10.2018, lfd.Nr. 0826.1)*

Das Landratsamt Miltenberg hat die Gemeinde aufgefordert mitzuteilen, ob gewünscht wird, die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den Nachtstunden auf 30 km/h zu beschränken. Dabei handelt es sich jedoch nur um eine Verlängerung der bestehenden Ganztagsbeschränkung des 30 km/h-Bereiches um 17 m Richtung in Amorbach und um 67 m in Richtung Rippberg.

Der Gemeinderat hat eine Beschränkung auf 30 km/h nachts für Lkw im gesamten Ortsbereich gefordert. Gemäß Herrn Stegmann, Landratsamt Miltenberg, gibt es nur Beschränkungen für alle Fahrzeuge (kein differenziertes Verbot für Pkw bzw. Lkw).

1. Bgm. Kuhn hält die vorgeschlagene Verlängerung auf dieser äußerst geringen Strecke nicht für zielführend. Es kommt eher zu einer Verwirrung der Autofahrer und sie beachten das zweite Schild (30 km/h) nicht. 1. Bgm. Kuhn sagt, es liegt an uns, welche Antwort wir dazu geben.

### **TOP 921 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege: Eintragung des Auwiesenwehres und des Kandels in die Denkmalliste**

#### **Sachverhalt:**

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, Memmelsdorf, teilt der Gemeinde mit, dass folgendes Baudenkmal „Wiesenbewässerungsanlage; sog. Auwiesenwehr, Stauwehr am Saubach

(Morre), Schützenwehranlage mit zwei hohen Sandsteinpfeilern, Grabeneinfassung und Bodenpflaster, großer Findling als Bachübergang; Aquädukt, sog. Kandel, monolithische Sandsteinrinnen mit U-förmigem Querschnitt; im Kern wohl 17./18. Jh., Fl.Nr. 5142/2; 6820/2 (Gmkg. Schneeberg)“ in die Denkmalliste Teil A eingetragen wurde. Es handelt sich um ein Objekt nach Art. 1 BayDSchG.

Im Schreiben folgt eine ausführliche Beschreibung des Anlasses, der Baugeschichte eine Baubeschreibung sowie eine Begründung der Denkmaleigenschaft und der Denkmalwürdigkeit.

Neben den Kellerfreunden Schneeberg e.V. befürwortet der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald die Erhaltung der Anlage und hat Interesse bekundet, die historischen Wehranlagen als Geopunkte in sein Programm aufzunehmen sowie vor Ort Informationstafeln einzurichten. Auch die Einrichtung eines länderübergreifenden „WiesenWässerWehreWegs“ ist im Gespräch.

Die Gemeinde hat bis zum 15.06.2019 Gelegenheit, sachliche Ergänzungen oder Korrekturen dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, das für die Führung der Denkmalliste zuständig ist, mitzuteilen.

## **TOP 922 Informationen - Anregungen - Anfragen**

### **TOP 922.1 Europawahl am 26.05.2019: Ernennung der Wahlvorsteher und Berufung der Beisitzer**

#### **Sachverhalt:**

Am 26.05.2019 findet von 08.00 bis 18.00 Uhr die Wahl des Europäischen Parlamentes statt. Der Markt Schneeberg bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum wird im Rathaus Schneeberg, Amorbacher Straße 1, eingerichtet.

Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und aus weiteren drei bis sieben wahlberechtigten Beisitzern, unter entsprechender Berücksichtigung der in der Gemeinde vertretenden politischen Parteien.

#### **Wahlvorstand:**

Wahlvorsteher:	1. Bürgermeister Erich Kuhn
Stellvertreter:	2. Bürgermeister Kurt Repp
Schriftführerin:	Verw. Angestellte Gabi Schmitt
stellv. Schriftführerin:	Verw. Angestellte Christa Scharnagl
Beisitzer:	Gemeinderat Hubert Ort
	Gemeinderat Ralf Wöber
	Gemeinderat Bernhard Speth

#### **Briefwahlvorstand:**

Wahlvorsteher:	Verw. Amtsrat Heinz-Peter Grießer
Stellvertreter:	3. Bürgermeister Bernhard Pfeiffer
Schriftführerin:	Verw. Angestellte Margarete Bäuerlein
Stellvertreter:	Verw. Angestellter Klaus Mengler
Beisitzer:	Gemeinderat Ralf Dolzer
	Gemeinderat Matthias Kiel
	Gemeinderat Dietmar Kuhn

## **Zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 922.2</b>	<b>Denkmalerische Restaurierung des KelterHausMuseums</b>
----------------------	---

**Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 07.09.2018, lfd.Nr. 0793)*

Bernhard Speth legt den Verwendungsnachweis über die denkmalerische Restaurierung des Kelterhausgebäudes vor.

Für den 1. Bauabschnitt „Denkmalerische Sanierung und Restaurierung des Kelterhauses“ am Kelterhaus sind insgesamt 18.743 € angefallen. Die Kosten entstanden u.a. für Stromanschluss, Fassadenbeleuchtung, Holzverkleidungen, Lehmausfachungen, Pflasterarbeiten, Treppengeländer und vieles anderes.

Die Zuwendungen der Unterfränkischen Kulturstiftung betragen 2.978 €, des Landesamtes für Denkmalpflege 5.000 €, 10 % der Gesamtausgaben = 1.874 € trägt die Marktgemeinde. Es verbleiben noch 8.891 € Eigenmittel, die von den Eigentümern Jutta und Bernhard Speth getragen werden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Der Verein Kellerfreunde Schneeberg hat mit seinen ehrenamtlichen Helfern bei diesem Projekt 378 Stunden geleistet.

Für den 2. Bauabschnitt „Ausbau des Museums“ sind dann die Kellerfreunde Schneeberg als Kostenträger in der Verantwortung.

Den Kellerfreunden und allen ehrenamtlichen Helfern vielen herzlichen Dank, dass sie dieses tolle Projekt umsetzen!

<b>TOP 922.3</b>	<b>Antrag des CSU Ortsverbandes auf Anschaffung zusätzlicher Festgarnituren für die Vereine</b>
----------------------	---

**Sachverhalt:**

2. Bgm. Repp liest den Antrag und die Begründung des CSU Ortsverbandes auf zusätzliche Anschaffung von Festzeltgarnituren vor. Die Anschaffung sei zur Unterstützung der Vereine sinnvoll, weil diese die Mietkosten für die Garnituren, die zwischen 3 – 4,50 €/Garnitur liegen, einsparen können.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag des CSU-Ortsverbandes, 30 weitere Festzeltgarnituren im Sinne der Vereinsförderung anzuschaffen, zu.**

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

<b>TOP 922.4</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
----------------------	-------------------------------

**Sachverhalt:**

**Kindergartenspielplatz**

*(zuletzt Sitzung am 28.11.2018, lfd.Nr. 0858.1)*

Die Pflanzarbeiten am Kindergartenspielplatz wurden am vergangenen Samstag in Angriff genommen. Vielen Dank den fleißigen Helferinnen und Helfern, darunter sehr stark vertreten Mit-

glieder des Gemeinderates: Bernhard Speth, Ralf Dolzer, Ralf Wöber und Marita Loster. Es wurden 120 Stück Hainbuche/Weißbuche, 90 Stück Korbweide und 9 Stück Sommerflieder gepflanzt. Damit sind die Arbeiten am Kindergartenspielplatz fertig gestellt.

### **Abriss des Schulgebäudes**

(zuletzt Sitzung am 15.03.2019, lfd.Nr. 0905.1)

Der Abriss des Schneeberger Schulgebäudes durch die Firma Schuck, Eisenfeld, ist weit fortgeschritten. Bis Ende April werden die Abrissarbeiten beendet sein. Die Anlieger werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub gebeten.

### **Verleihung von Staatlichen Feuerwehrenzeichen und Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt**

1. Bgm. Kuhn gratuliert ganz herzlich Herrn Thomas Herkert und Herrn Albrecht Schneider zur Verleihung des Staatlichen Feuerwehrenzeichens für 40 Jahre und Herrn Markus Haas für 25 Jahre freiwilliger Feuerwehrdienst in Schneeberg bzw. Hambrunn. Die Verleihung der Ehrenzeichen fand in Eschau/Sommerau statt.

Ebenfalls gratuliert er Herrn Oswald Kuhn zur Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in Nürnberg.

### **Bürgerversammlung 2019: Einrichtung einer schnellen Bürgerinformation**

GR Speth erinnert, dass in der Bürgerversammlung vom 06.01.2019 nach einer Whatsapp-gruppe für kurzfristige Informationen aus dem Rathaus gefragt wurde. Er möchte wissen, wann dieser Wunsch erfüllt werden kann. Aus Datenschutzgründen bietet sich die App „Threema“ an, die allerdings kostenpflichtig ist.

### **Straßenschilder und umgestürzte Bäume im Gemeindegebiet**

GR Wöber sagt, dass in der Bahnhofstraße oberhalb der Bahnunterführung eine Akazie hängt, die dringend entfernt werden muss. 1. Bgm. Kuhn kennt die Sachlage und wird sich um die Entfernung kümmern. Sie befindet sich teilweise auf Gemeindegrundstück und teilweise auf dem Grundstück von Herrn Born.

GR Loster hat beobachtet, dass sich die Straßenschilder Im Küsterlein bei jedem Sturm drehen. Sie bittet um bessere Befestigung, damit sich auch ortsunkundige Postboten besser orientieren können.

GR Kiel berichtet von einer Vielzahl an Bäumen, die nach dem Sturm auf den Wanderwegen im Weg liegen und bittet um Beseitigung. 1. Bgm. Kuhn ergänzt, dass Wanderwart Thomas Herkert auch die Wanderwege kontrolliert. Die Bäume sollen vorrangig beseitigt werden.

3. Bgm. Pfeiffer bittet, schlecht lesbare Straßenschilder erneuern zu lassen.

### **Einladungen zu Vereinsveranstaltungen**

1. Bgm. Kuhn verkündet folgende Einladungen:

- Vereins- und Gruppenschießen des Schützenvereins Waldeslust Schneeberg 1928 e.V. vom 08. bis 14.04.2019.
- Liederabend des Gesangvereines Sängerbund Harmonie 1887 Schneeberg e.V. am 13.04.2019 im Dorfwiesenhaus unter dem Motto „Frühlingsgefühle“.

<b>TOP 922.5</b>	<b>Bürgerfragestunde</b>
----------------------	--------------------------

### **Sachverhalt:**

Es wurden keine Fragen gestellt.



Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 19:49 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn  
1. Bürgermeister



Christa Scharnagl  
Schriftführer/in